



19.11.2022

Ausbildung „Ehrenamt im Naturschutz stärken“

Projektarbeit
„Wie artenreich sind unsere
Wegraine?“

Ulrike Seul und Alicia Stockhausen

Projektbegleiter
Maren Isfort und Lukas Lindenberg





Ein Projekt für den Insektenschutz der Biostation Rhein-Sieg gemeinsam mit dem Europäischen Tier- und Naturschutz e.V.

Projektarbeit in der Ausbildung bei der Biostation
„Wie artenreich sind unsere Wegraine?“



➤ Im Zuge der Veränderungen in der Agrarlandschaft sind artenreiche Wegraine zunehmend seltener geworden. In dem Projekt “Vernetztes Rainland” sollen kommunalen Wegraine sowie weitere geeignete Flächen mit regionalem Saatgut wieder artenreich gestaltet werden. Dafür ist es wichtig zu wissen, wo sich Wegraine befinden, die sich hierfür eignen.

➤ **Unsere Aufgabe und unser Ziel**

Erfassung des Artenreichtums von ausgewählten Wegrainen, Dokumentation und Erstellung von Handkarten zur Unterstützung bei der Begehung und Pflanzenbestimmung vor Ort



Funktion artenreicher Wegraine

- Auf Wegrainen wachsen viele Pflanzenarten.
- Insekten nutzen Wegraine als Nahrungsquelle, Lebensraum und Überwinterungsmöglichkeit.
- Vögel und Niederwild finden hier Brutplätze, Nahrung und Deckung.
- Sie tragen zur Vernetzung bestehender Lebensräume von Pflanzen und Tieren bei.





Der Wegrain Rheinbach-

eine erste Begehung an einem **artenreichen** Wegrain in Niederdrees zur Einführung in das Thema und Heranführung an die Pflanzenbestimmung

Was wird bei einer Begehung erfasst?

- Eigenschaften des Wegrains
- Breite
- Vorhandene Pflanzenarten zum Zeitpunkt der Begehung
- Geschätzter Deckungsanteil der krautartigen Pflanzen zu Gräsern
- Geschätzte Häufigkeit der gefundenen Pflanzen nach festgelegten Kriterien

- s = selten
- r = Rand
- f = frequent (auf ganzer Fläche vorkommend)
- fl = frequent lokal (auf ganzer Fläche, aber in Gruppen)
- d = dominant



Ansicht des Wegrains



Wiesenflockenblume

10/09/2022

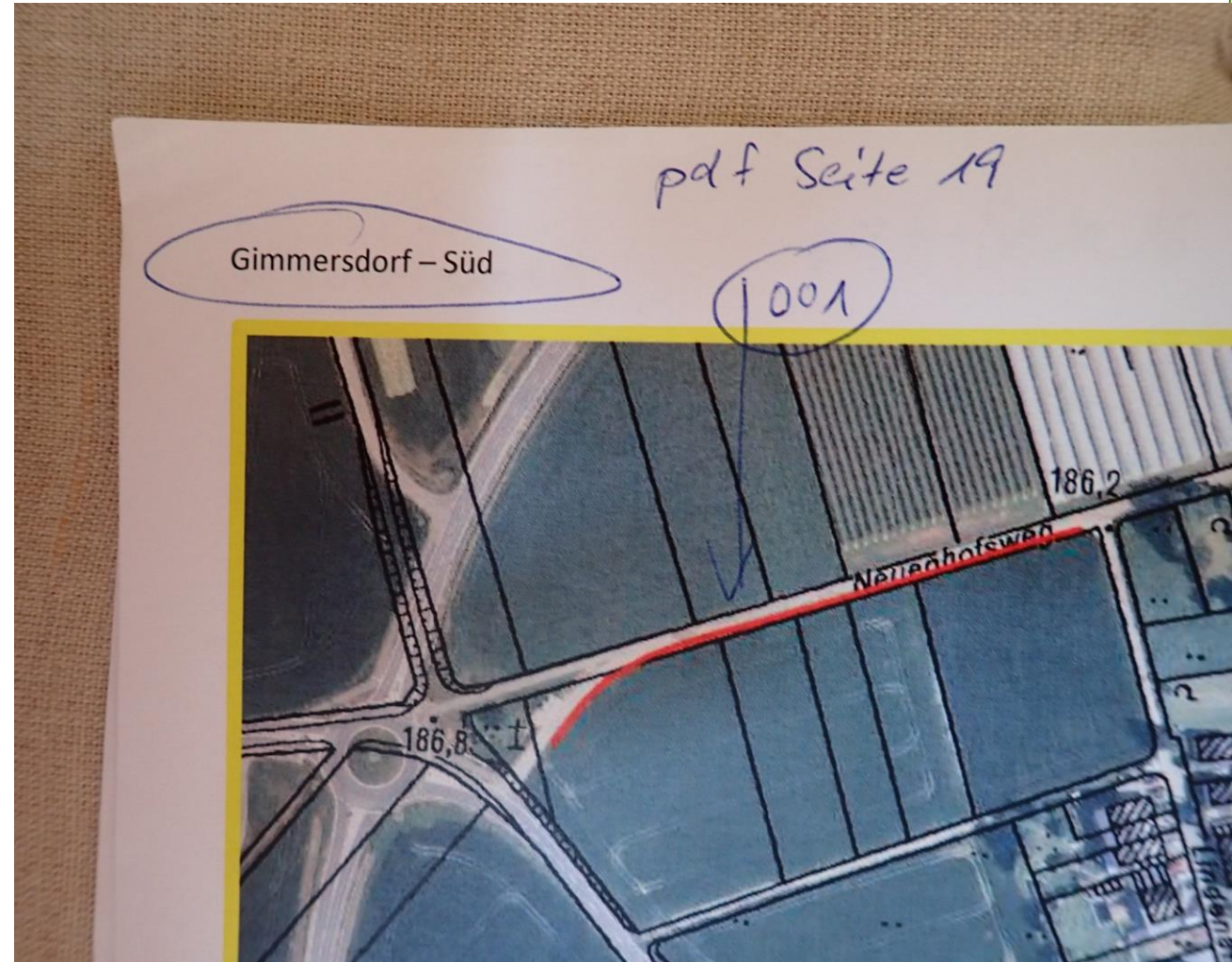


Welche Pflanzen haben wir bei dieser ersten Begehung entdeckt und erfasst?
u.a. Wilde Möhre, gew. Schafgarbe,
Wiesen-Flockenblume, Kratzdistel,



Aufgabe: Dokumentation von möglichen Wegrainen zur Aussaat artenreicher Regiosaatgut-Mischungen

Mit Hilfe von markierten Stellen in
Luftbildaufnahmen (Flurkarten)
sollen neue, geeignete Wegraine für
Aussaaten dokumentiert werden.



Beispiel Luftbild Wachtberg-Gimmersdorf Süd,
Wegrain 001

Fotografische Dokumentation Wegrain Gimmersdorf Süd_001

Zum Zeitpunkt der Begehung
mäßig artenreich, von Gras
geprägt





Schafgarbe



Wiesenflockenblume



Ampfer



Wiesenknopf

Aufgabe: Dokumentation und Erstellung von Handkarten zur künftigen Unterstützung bei der Pflanzenbestimmung und Katalogisierung der gefundenen Arten



Deutscher Name: Wiesen - Flockenblume

Wissenschaftlicher Name: *Centaurea jacea*

Familie: Korbblütler (Asteraceae)

Bestimmungsmerkmale:

- Wuchshöhe: 20 cm – 150 cm
- Blüte: purpurfarbend; Röhrenblütler; Blütenkörbchen 2,5 cm – 4 cm breit; Hülle ei- bis kugelförmig, 1,2 cm – 2 cm lang, Hüllblatt mit rundlichem regelmäßig ausgefranstem Anhängsel
- Blühzeit: Juni - November
- Blatt: ei-förmig bis lanzettlich, kahl bis filzig, meist ganzrandig oder entfernt fein gezahnt
- Stängel: kurz behaart, wenig und meist nur oberhalb der Stängelmittle verzweigt

Schutzstatus: ungefährdet

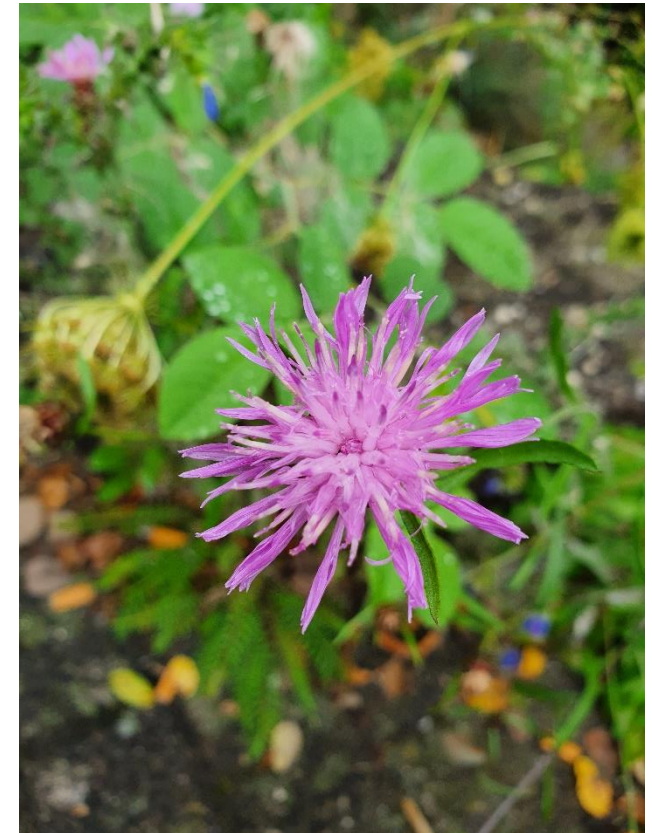
Lebensraum: einheimisch; nährstoffreiche, meist tiefgründige, humusreiche Lehmböden an hellen Standorten

Feuchtezahl: indifferent

Stickstoffzahl: indifferent

Bestäuber: Honigbienen, Wildbienen, Hummeln, Schmetterlinge, Schwebfliegen

Besonderheiten/Wissenswertes: aufgrund ihres Gerbstoffgehalts liefert sie nur schlechtes Futter; alte Heilpflanze für Augenkrankheiten; Wurzel wirkt harntreibend und verdauungsfördernd

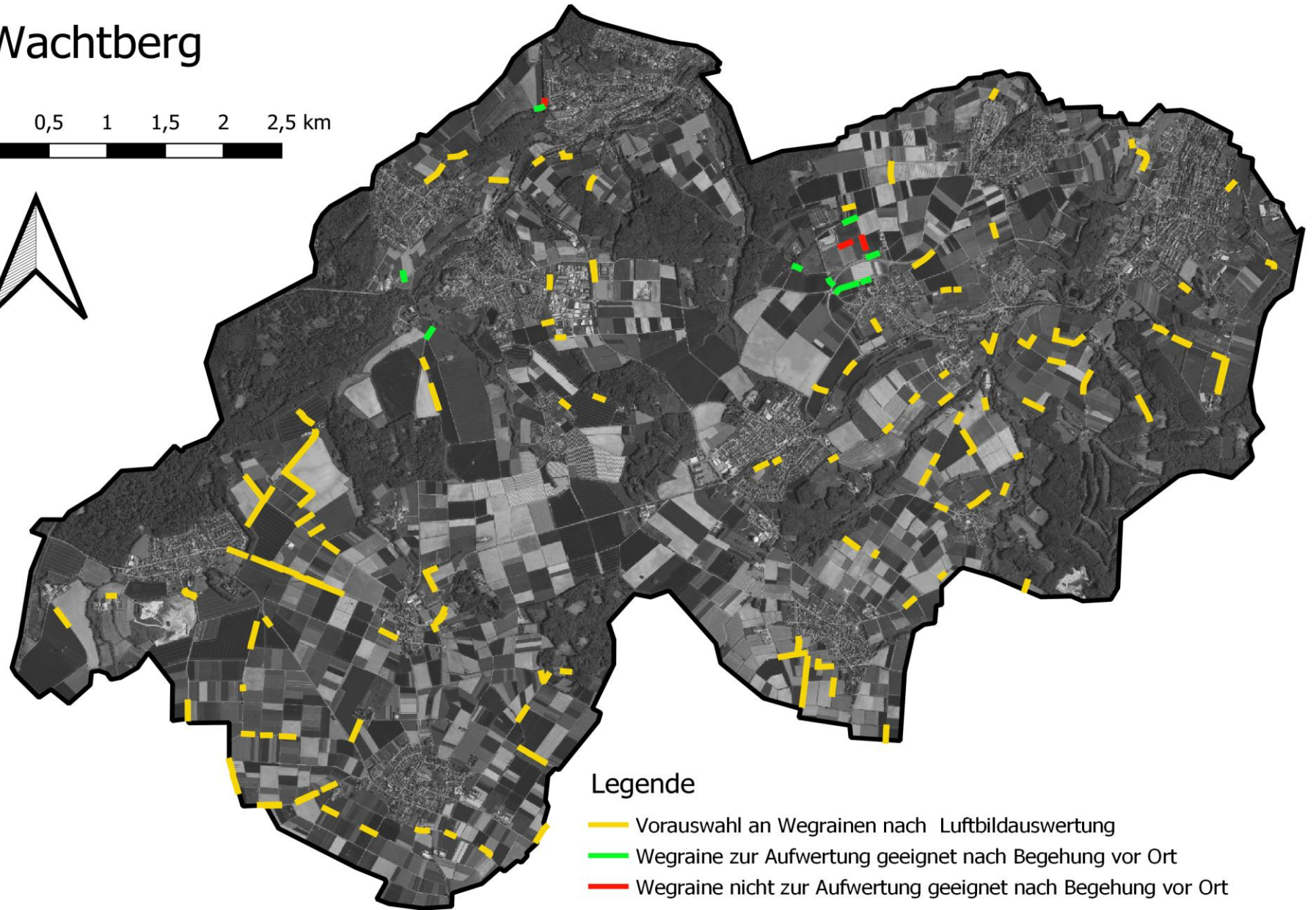


Muster



Wachtberg

0 0,5 1 1,5 2 2,5 km



Legende

- Vorauswahl an Wegrainen nach Luftbilddauswertung
- Wegraine zur Aufwertung geeignet nach Begehung vor Ort
- Wegraine nicht zur Aufwertung geeignet nach Begehung vor Ort

Zwischenfazit

Zwischenfazit



- **160** Wegraine in der Gemarkung Wachtberg sind als potenziell geeignet eingestuft anhand von Abgleich Luftbild und Flurkarte (gelb)
- **12** Wegraine wurden begangen und dokumentiert (grün und rot)

Davon sind aufgrund der Dokumentation:

- **9** geeignet für eine Einsaat mit Regiosaatgut (grün)
- **3** nicht geeignet (1 zu schmal, 2 von neu gebautem Zaun begrenzt. Der Zaun sollte freigehalten werden)

Von den 12 Wegrainen sind 11 nicht bzw. mäßig artenreich. Die gefundenen Arten werden in einer Excel-Tabelle dokumentiert und beschrieben. Aus der Excel-Tabelle werden die Handkarten für weitere Begehungen und Pflanzenbestimmungen abgeleitet und gestaltet.

Weiterer Fortgang:

- Weitere Begehungen und Dokumentationen der ausgewählten Wegraine
- Pflege der Excel-Übersicht und Anlage weiterer Handkarten zur Dokumentation des Artenreichtums und Unterstützung der Pflanzenbestimmung vor Ort



Vielen Dank für Eure Aufmerksamkeit.

Und großes Dankeschön an unsere Projektpaten Maren und Lukas für ihre Begleitung

